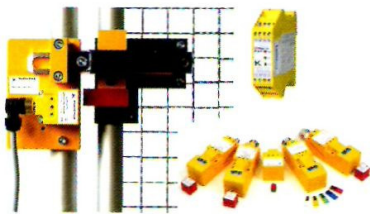


## Sicherheitsschalter und Schaltgeräte gewährleisten Anlagensicherheit



Die Sicherheitsschalter und -Schaltgeräte von Klaschka sind nach der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG mit Steuerungskategorie 4 (EN ISO

13849-1) zertifiziert und nach PLe für höchste Sicherheitsanforderungen (SIL) kategorisiert. Das Sicherheitsschaltgerät ZSY ist ausgestattet mit integrierten Sicherheitshalbleiterausgängen, einer optischen Schaltzustandsanzeige und Netzkontrolle durch LED. Durch verschleißfreie Kontakten sind Verknüpfungen zwischen mehreren ZSY, sowie die Funktion Autostart möglich. In

Verbindung mit berührungslosen Sicherheitsschaltern Sident ist eine manipuliertsichere und zuverlässige Überwachung auch im Umfeld starker Vibrationen und Verschmutzung gewährleistet.

### KONTAKT

Klaschka  
[www.klaschka.de](http://www.klaschka.de)

mpa 11/12-2010

## Sicherheitsschalter zur Überwachung mehrerer Positionen

Sicherheitsschalter der Baureihe Sident von Klaschka arbeiten berührungslos (RFID) mit besonders hohem Schaltabstand von 20 mm. Sie sind in Verbindung mit einem Betätiger (einmalig vergebener Transponder-Code) sehr manipuliertsicher, leicht zu montieren und haben hohe Toleranzen gegenüber Vibrationen. Sie sind robust und wartungsfrei gegenüber Verschmutzung. Zur sicheren Überwachung mehrerer Positionen gibt es eine Variante für die Abfrage von bis zu vier Positionen mit individuell codierten Betätigern. Typische Anwendungen sind z.B. die Positionsabfrage an Rolltoren (mit in den Lamellen eingebauten Betätigern) oder Bearbeitungs-Rundtische. (Ohne Sicherheitscode sind diese Sensoren ebenfalls verfügbar als Positionserkennung mit bis zu 15 Betätigern.) Die Sicherheits-



schalter sind zertifiziert nach der neuen Maschinenrichtlinie 2006/42/EG mit Steuerungskategorie 4 (EN ISO 13849-1) und nach PLe für höchste Sicherheitsanforderungen (SIL) kategorisiert. Zulassung nach UL 508 für USA und Kanada. [guenter.schulz@klaschka.de](mailto:guenter.schulz@klaschka.de) ■

*GIT Sicherheit + Management 12/2010*

### Kompakte Doppelblechkontrolle

Bei der automatischen Zuführung von Blechen in die Presse ist es oft nicht vermeidbar, dass zwei Platinen aneinander kleben. Der Einsatz von Doppelblechkontrollen stellt sicher, dass nur ein Blech transportiert wird. Teure Werkzeugschäden und Produktionsausfälle können vermieden werden.

Klaschka bietet ein umfangreiches Programm von innovativen Automationslösungen für die Pressen- und Umformtechnik an. Das universelle und mit vielfältigen Einstell- und Überwachungsfunktionen ausgestattete BDK-System, bestehend aus Auswertegerät und Blechdickenfühlern für Fe- und NE-Bleche, ist vor allem im Automobilbau etabliert.

Für Anwendungen bei Fe-Blechen und in weiteren Bereichen, wo diese Funktionalität nicht benötigt wird, steht nun das neue

preisgünstige System BDK/I zur Verfügung. Besondere Merkmale sind die kompakte Bauform, einfache Bedienung mit Teach-In Funktionen und die problemlose Integration in bestehende Anlagen.

>> [www.klaschka.de](http://www.klaschka.de)

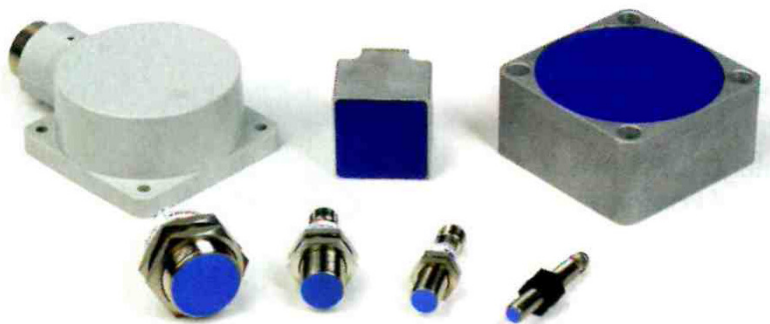


Doppelblechkontrollen.  
(Bild: Klaschka)

Blech Rohre Profile 12-2010

### Sensoren mit Reduktionsfaktor 1 für alle Metalle

Klaschka bietet mit „Allmetall Standard“ berührungslose Sensoren an, welche mit gleichem Abstand bei allen Metallen arbeiten (Reduktionsfaktor 1). Die induktiven Näherungsschalter verfügen über eisenlose Spulen, eisenlose Gehäuse und sind magnetfeldfest. Zu den weiteren Eigenschaften, die über die Forderungen der DIN EN 60947-5-2 hinausgehen, gehören erhöhte Schaltabstände bei bündigem Einbau und ein Umgebungstemperaturbereich von -25° bis +85 °C. Die Schaltfrequenz beträgt über 10 kHz. Verfügbare Gehäusevarianten sind 8 bis 30 mm (rund) sowie 40 und 80 mm (Quader).



Letztere sind mit hell leuchtenden LED-Anzeigen ausgestattet. Als Bauart „Allmetall Automotive“ gibt es die Serie auch schweißfest. Beschichtet sind die Gehäuse mit Teflon, die aktiven Flächen mit Keramik.

**Online-Info**  
[www.kem.de/1010473](http://www.kem.de/1010473)

KEM 10/2010